



Zum ersten Mal im französischen Mittelmeer beobachtet: Ein verirrter  
Grauwal

***Ein Grauwal wurde im Mittelmeer gesichtet: Ungewöhnlich, da diese Wale normalerweise wärmere Gewässer bevorzugen. Nach Meinung mehrerer Experten hat sich das Tier verirrt.***

Ein Grauwal, der sich weit weg vom Pazifik verirrt hat, wurde in den letzten Tagen an der französischen Mittelmeerküste beobachtet, wie das ‚Réseau national échouages de mammifères marins‘ am Sonntag mitteilte.

Das etwa 15 Monate alte und 8 Meter lange Wal-Kalb war bereits Anfang März in Marokko und in den letzten Wochen in Italien in Neapel, Rom und Genua beobachtet worden. Höchstwahrscheinlich hat es sich ins Mittelmeer verirrt, aus dem es nun versucht, wieder in seinen natürlichen Lebensraum im Nordpazifik zurückzukehren. „Ein Exemplar wurde bereits 2010 zweimal im Mittelmeer beobachtet, allerdings in Israel und Spanien. Das ist eine Premiere für unsere französische Küste“, sagt Adrien Gannier, Tierarzt und Mitglied des Netzwerks, der den jungen Wal am Freitag vor Bormes-les-Mimosas (Südostfrankreich) selbst beobachtet hat.

**Ein ungewöhnlicher Besuch**

Die Anwesenheit dieser Walart in mediterranen Gewässern ist recht ungewöhnlich, da der größte Teil der Grauwal-Population zwischen Baja California im Winter und Alaska im Sommer lebt.

△ La baleine grise est désormais dans les eaux françaises △  
<https://t.co/8cwDQwZEAS> #cétacés #mer #biodiversité  
[pic.twitter.com/dC7zHYAKra](https://pic.twitter.com/dC7zHYAKra)

— Sne-FSU Biodiversité (@snfsuOFB) April 30, 2021

„Es ist möglich, dass sich dieser wahrscheinlich in Kalifornien geborene Wal während seiner ersten Fütterungssaison in der Beaufortsee verirrt hat und dass er, anstatt in den Pazifik zurückzukehren, den Atlantik genommen hat, bevor er sich ins Mittelmeer verirrte“, erklärt Adrien Gannier, der auch Mitglied der Cetacean Research Group (Grec) ist, einer Vereinigung mit Sitz in Antibes.

Am Donnerstag wurde das Tier zunächst in Antibes und in Mandelieu-La Napoule in den Alpes-Maritimes beobachtet. Am Freitag wurde es dann im Hafen von Bormes-les-Mimosas gesichtet, von wo aus es den Hafenbehörden gelang, es wieder aufs Meer hinaus zu bringen.



## Zum ersten Mal im französischen Mittelmeer beobachtet: Ein verirrter Grauwal

„Wir haben den Jungwal dann auf seiner Reise nach Westen begleitet und ihn eine Seemeile vor Cap Bénat zurückgelassen“, sagt Adrien Gannier, der hofft, dass das Walkalb seine Reise in Richtung des Golfs von Lion und dann der spanischen Küste fortsetzt, bevor es bei Gibraltar aus dem Mittelmeer wieder in den Atlantik findet. „Das Kalb scheint bei recht guter Gesundheit zu sein, hat aber an Gewicht verloren, weil seine Fütterungsgewohnheiten nicht an das Mittelmeer angepasst sind“, erklärt der Tierarzt. Diese Walart ernährt sich von wirbellosen Tieren, die in schlammigen Sand am Meeresgrund leben, was im Mittelmeer eher selten ist.